



### Dank und Anerkennung

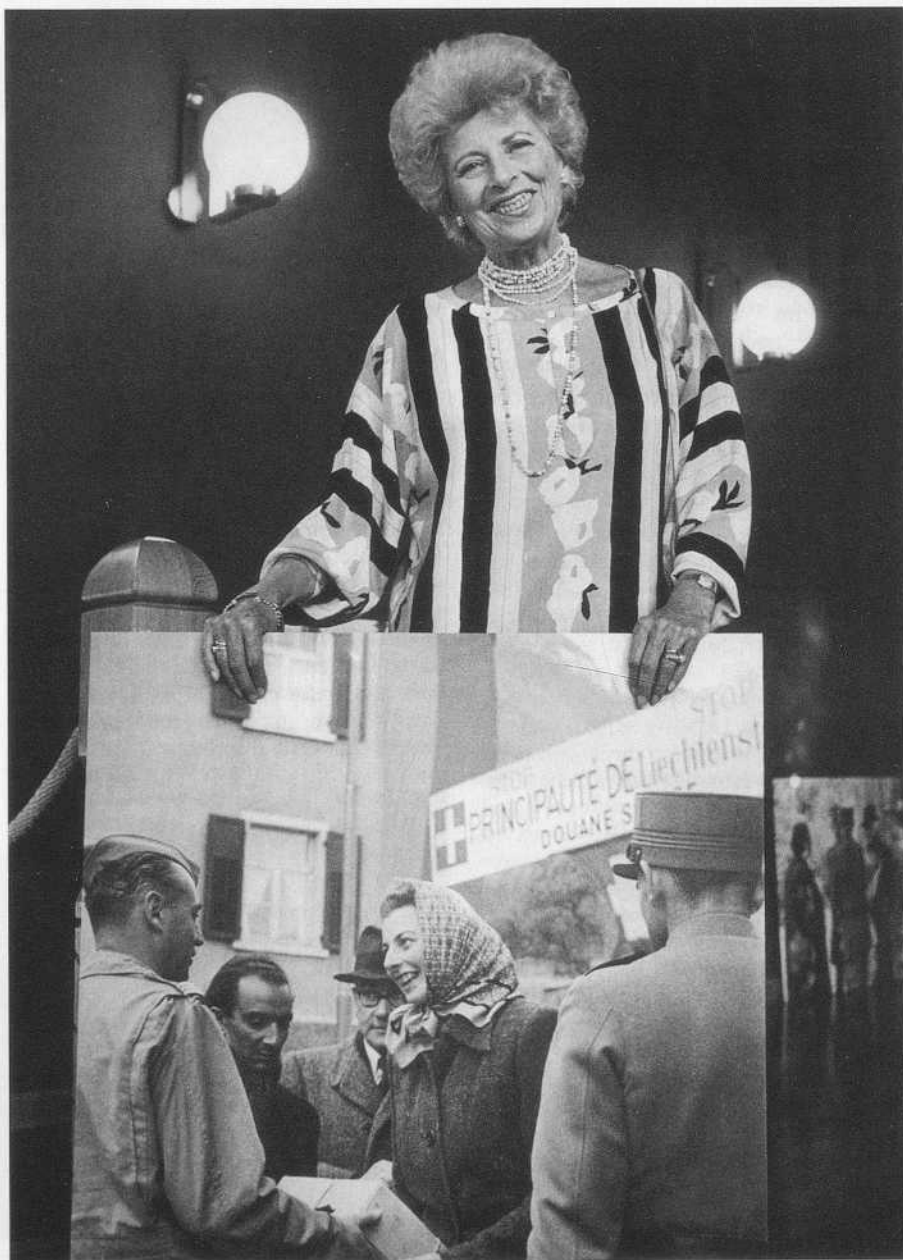
Der lieben Landesmutter war es aber auch vergönnt, für ihre unermüdlichen Dienste am Nächsten die ihr gebührende Anerkennung zu finden. Zu ihrem 60. Geburtstag beispielsweise widmeten ihr das Liechtensteinische Rote Kreuz und der Verein für Heilpädagogische Hilfe eine Schallplatte, welche die Fürstin in der Zeit von 1943 bis 1981 als Mutter, bei Repräsentationspflichten und vor allem als engagierte Initiatorin der zahlreichen sozialen Hilfswerke in Bild- und Tondokumenten zeigt. Und zu ihrem Abschied aus dem Präsidium des Vereins für Heilpädagogische Hilfe bereiteten ihr die Schüler und Schülerinnen der Tagesstätte im Jahre 1983 ein unvergessliches Fest, wobei eine «Fürstin Gina Caféhauszeitung» ihrer Person gewidmet wurde. Höchste Anerkennung bekam die nach ihrem Ausscheiden als LRK-Präsidentin zur Ehrenpräsidentin ernannte Landesfürstin auch von Seiten des Internationalen Roten Kreuzes, als ihr anlässlich der VI. Generalversammlung der Liga der Rotkreuzgesellschaften im November 1987 in Rio de Janeiro mit der Henri-Dunant-Medaille die höchste Auszeichnung, welche das IKRK zu vergeben hat, verliehen wurde. Zu allen diesen unzähligen Anerkennungen und Ehrungen aber kam die Zuneigung des liechtensteinischen Volkes, welche sie neben ihren zahlreichen Aktivitäten ganz einfach durch ihre liebenswürdige und spontane Art gewann.



Herzlichkeit war eine der ganz grossen Auszeichnungen unserer verehrten Landesfürstin. Diese zeigte sie immer wieder auch hier an den Feiern der Heilpädagogischen Tagesstätte.

Auf Anregung der Fürstlichen Familie fand im Oktober 1983 eine grosse Liechtensteiner Pilgerfahrt nach Rom statt. Der Papst gewährte dabei dem Durchlauchten Fürstenpaar eine Privataudienz.

Unsere Landesfürstin packte in ihrem Leben immer wieder selbst dort an, wo Hilfe gebraucht wurde. So auch bei der Aufnahme von indochinesischen Flüchtlingen im Jahre 1979.



Die Landesmutter am Vorabend ihres Rücktritts als Präsidentin des LRK bei einer Presseversammlung im Foyer des Vaduzer Rathauses mit ihrem Bild, das im Jahre 1945 die Herzen in aller Welt eroberte.